

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Thomas Blenke CDU**

**und**

**Antwort**

**des Wirtschaftsministeriums**

**Tourismusförderung im Landkreis Calw**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe sind Tourismusfördermittel vom Land Baden-Württemberg in den Jahren 2001 bis 2009 in den Landkreis Calw geflossen?
2. Welche Städte und Gemeinden haben von diesen Zuschüssen profitiert?
3. Welche Maßnahmen wurden damit realisiert?

19. 01. 2010

Blenke CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 12. Februar 2010 Nr. 3–4368.0/222 beantwortet das Wirtschaftsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

- 1. In welcher Höhe sind Tourismusfördermittel vom Land Baden-Württemberg in den Jahren 2001 bis 2009 in den Landkreis Calw geflossen?*

Traditionell ist der Kreis Calw ein touristisch orientierter Kreis mit hohen Gäste- und Übernachtungszahlen.

Eingegangen: 22. 01. 2010 / Ausgegeben: 19. 02. 2010

**1**

Der Landkreis Calw konnte in den Jahren 2001 bis 2009 aus den beim *Wirtschaftsministerium* angesiedelten Programmen der *Tourismusförderung* wie folgt unterstützt werden:

Im Rahmen des *Tourismusinfrastukturprogramms* konnten insgesamt 12 Vorhaben mit Zuschüssen in Höhe von rund 2,5 Mio. € gefördert werden. Diese Fördermittel lösten Investitionen in Höhe von rund 7,2 Mio. € aus.

Im Rahmen des *Sonderprogramms* „*Sanfter Tourismus*“, das in den Jahren 2008 und 2009 von der Landesregierung aufgelegt wurde, konnten zwei Vorhaben mit Zuschüssen in Höhe von 57.723 € gefördert werden. Diese lösten wiederum Investitionen in Höhe von rund 181.491 Mio. € aus.

Im Rahmen des *Sonderprogramms* „*Nachhaltige Tourismusinfrastuktur*“, das in den Jahren 2009 und 2010 aus dem Konjunkturpaket II des Bundes aufgelegt wurde, konnten bisher Vorhaben mit Zuschüssen in Höhe von 851.984 € gefördert werden. Diese lösten wiederum Investitionen in Höhe von rund 2,2 Mio. € aus.

Außerdem wurden in den Jahren 2001 bis 2009 im Landkreis Calw für 16 Vorhaben mittelständischer Unternehmen des Tourismusbereichs von der *L-Bank zinsverbilligte Darlehen* mit einem Gesamtbetrag von rund 2,36 Mio. € gewährt. Mit diesen Darlehen wurden Investitionen in Höhe von rund 4,64 Mio. € begleitet. Sieben dieser Darlehen in einer Gesamthöhe von 1,51 Mio. € für Investitionen von 2,94 Mio. € wurden im Jahr 2009 zugesagt. Die Einzeldaten unterliegen dem Datenschutz.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat im Rahmen seiner Programme weitere Maßnahmen im Landkreis Calw unterstützt, die dem Tourismus zugutekommen:

Zu den Fördermöglichkeiten des Landes für private Betriebe auch in der Tourismuswirtschaft zählt das seit 1995 bestehende *Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)*. Das ELR ist das zentrale Förderinstrument für den ländlichen Raum. Mit ihm unterstützt das Land die integrierte Strukturentwicklung ländlich geprägter Orte.

Grundlage für die Einplanung einzelner Vorhaben ist die Antragstellung und strukturelle Begründung durch die jeweilige Gemeinde und eine entsprechende Beurteilung auf Kreisebene. Das ELR zeichnet sich damit durch ein hohes Maß an kommunaler Beteiligung aus. Die Förderschwerpunkte Arbeiten, Grundversorgung, Gemeinschaftseinrichtungen und Wohnen beinhalten dabei verschiedene Ansätze für den Einbezug von Maßnahmen mit touristischem Bezug. Davon dürften zahlreiche Tourismusbetriebe (z. B. Sanierung und Modernisierung von Gästezimmern sowie Einbau von Fitness-, Sauna- und Wellness-Bereichen), aber auch Betriebe für Kuren und Heilfürsorgen profitieren haben, sofern das kommunale Entwicklungskonzept den touristischen Bereich als Entwicklungsschwerpunkt identifiziert.

Seit 2001 wurden für den Landkreis Calw insgesamt über 22 Mio. € an Fördermitteln bereitgestellt, mit denen ein Investitionsvolumen von mehr als 190 Mio. € angestoßen und gleichzeitig rd. 580 Arbeitsplätze direkt und eine noch höhere Anzahl indirekt gesichert und geschaffen wurden. In welchem Umfang diese Fördermittel dabei von privaten Betrieben in der Tourismuswirtschaft in Anspruch genommen wurden, wird statistisch nicht erfasst.

Eine weitere Fördermöglichkeit von Vorhaben mit touristischem Bezug besteht in *LEADER*, das im Rahmen des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“ durchgeführt wird

und in dem in der aktuellen Förderperiode 2007 bis 2013 landesweit 31,5 Mio. € an EU-Mitteln bereitgestellt werden. Nochmals etwa die gleiche Summe wird durch die nationale Kofinanzierung von Land und Kommunen aufgebracht.

Dem LEADER-Gebiet der Aktionsgruppe Nordschwarzwald gehören auch Kommunen des Landkreises Calw an. Dort werden investive Maßnahmen aus EU- und Landesmitteln und nicht-investive Projekte mit Mitteln der EU gefördert. Zur LEADER-Kulisse gehören die Gemeinden Altensteig\*, Bad Liebenzell\*, Bad Herrenalb\*, Bad Wildbad, Bad Teinach-Zavelstein, Calw\*, Dobel, Ebhausen, Enzklösterle, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg\* und Simmersfeld (\* Gemeinde ist nicht vollständig im LEADER-Gebiet). Zu den Fördergegenständen gehören in diesem Zusammenhang Studien und Konzeptentwicklungen, die dem Tourismus dienen, oder kleine touristische Infrastrukturen wie Informationszentren und Leitsysteme.

Bisher wurden touristische Projekte unter anderem in den Bereichen Lebensqualität, Gesundheitstourismus und Naturerlebnis gefördert. Seit 2001 sind insgesamt ca. 1,6 Mio. € EU- und ca. 800.000 € Landesmittel bewilligt worden.

Im Rahmen der Aufgaben des *Naturparks Schwarzwald Mitte-Nord* wurden Projekte aus den Bereichen Landschaftspflege, Naturpädagogik und naturverträglicher Erholung gefördert, die auch positive Wirkungen auf den Tourismus haben.

Die geförderten Projekte lagen in den Gemeinden Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Wildbad, Calw, Dobel, Ebhausen, Enzklösterle, Höfen, Oberreichenbach, Simmersfeld und Unterreichenbach sowie im Gemeindeverwaltungsverband Teinachtal.

Das Heckengäu ist seit November 2002 eine der Gebietskulissen von *PLENUM* (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt). Im Rahmen dieses Projektes flossen in den Jahren von 2002 bis 2009 folgende Landesmittel zur Förderung des Tourismus:

- a) Direkte Tourismusprojekte: 181.433 € für das gesamte Heckengäu, anteilig davon in den Landkreis Calw geschätzte 75.000 €.
- b) Projekte mit indirekten positiven Auswirkungen auf den Tourismus (z. B. Förderung von Informationsmaterial, von Naturschutz oder der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte): mindestens 1 Mio. € für das gesamte Heckengäu.

Hiervon konnten Städte und Gemeinden des Landkreises Calw profitieren, deren Gemeindegebiet zumindest teilweise im Heckengäu liegt. Maßnahmen der direkten Tourismusförderung waren dabei insbesondere Konzepte zur nachhaltigen Tourismusentwicklung, deren Vernetzung und Verstetigung. Des Weiteren wurde beispielsweise Kartenmaterial, Naturführer oder touristisch wirksame Einzelaktionen (z. B. Schäferlauf in Wildberg) gefördert.

Im Rahmen der *einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen – Diversifizierung* wurden in den Jahren 2001 bis 2009 vier Investitionen in Ferienwohnungen mit einer Zuwendungssumme von rund 45.400 € unterstützt.

*2. Welche Städte und Gemeinden haben von diesen Zuschüssen profitiert?*

Im Rahmen der Tourismusinfrastrukturförderung konnten folgende Kommunen aus dem Landkreis Calw unterstützt werden:

- Bad Liebenzell
- Altensteig
- Calw, Ortsteil Hirsau
- Enzklösterle
- Bad Herrenalb
- Höfen an der Enz
- Neubulach
- Schömberg
- Wildberg

*3. Welche Maßnahmen wurden damit realisiert?*

Im Rahmen der Tourismusinfrastrukturförderung wurden ganz überwiegend Maßnahmen in den prädikatisierten Kommunen des Landkreises Calw unterstützt. Dabei handelt es sich um touristische Infrastruktureinrichtungen, die nach den Begriffsbestimmungen zum Kurortegesetz maßgeblich den Kurortcharakter eines Tourismusortes prägen.

Hier sind als Beispiele etwa der Bau eines Prießnitzbades und die energetische Sanierung in der Siebentäler Therme in Bad Herrenalb, die Förderung der Kurortentwicklung um den Heilstollen in Neubulach oder die Neugestaltung des Kurparks in Calw-Hirsau zu nennen.

Zu den kommunalen Tourismusförderprojekten im Einzelnen wird auf die Tabelle in der Anlage verwiesen.

In Vertretung

Dr. Freudenberg  
Ministerialdirektor

## ANLAGE

Förderungen aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm 2001 bis 2009							
KOMMUNE	JAHR	KREIS	RP	MASSNAHME	PRADIKAT	INVEST	ZUSCHUSS
Altensteig	2008	Calw	Ka	Modernisierung des Freibades mit Attraktivitätssteigerungen	Luftkurort	807.300 €	201.825 €
Bad Herrenalb	2006	Calw	Ka	Bau eines Prießnitzbades in der Therme	Heilbad, Heil- klimatischer Kurort	261.336 €	124.168 €
Bad Liebenzell	2003	Calw	Ka	Erweiterung Parkplatz bei der Paracelsustherme	Heilbad	181.390 €	90.656 €
Bad Liebenzell	2006	Calw	Ka	Neuer Fußweg zur Burg Bad Liebenzell	Heilbad	176.683 €	39.811 €
Calw	2001	Calw	Ka	Beschierungs- und Beleuchtungskonzept in Calw und Hirsau		405.839 €	81.807 €
Calw	2007	Calw	Ka	Neugestaltung des Kurparks	Luftkurort	929.740 €	464.870 €
Enzköbsterle	2001	Calw	Ka	Schwarzwald-Adventurepark	Luftkurort	183.145 €	91.521 €
Höfen an der Enz	2003	Calw	Ka	Neubau eines Wirtschaftsgebäudes für den Campingplatz	Luftkurort	396.300 €	59.445 €
Höfen an der Enz	2006	Calw	Ka	Bau eines Kursaales mit Touristeninfo und Kurbibliothek	Luftkurort	659.400 €	329.700 €
Neubulach	2006	Calw	Ka	Kurortentwicklung mit Terrainkurwegenetz und Wassertretanlage	Ort mit Heilstollen- kurbetrieb	109.000 €	53.400 €
Schömburg	2001	Calw	Ka	Modernisierung des Höhenwellenbades	Heilklimatischer Kurort	2.067.533 €	493.397 €
Wildberg	2007	Calw	Ka	Neugestaltung der Kuranlagen mit Schäfteraufplatz und Um- gebung des Nagoldtalradwegs	Luftkurort	974.220 €	458.962 €
<b>Summe</b>		<b>12 Projekte</b>				<b>7.151.886 €</b>	<b>2.489.562 €</b>
Förderungen aus dem Sanften Tourismus 2008 und 2009							
Bad Wildbad	2009	Calw	Ka	Waldfreibad Calmbach - Neubau eines barrierefreien Sanitärgebäudes	Heilbad	76.491 €	19.123 €
Neubulach	2009	Calw	Ka	Umbau der Therapieräume am Heilstollen	Ort mit Heil- stollenkurbetrieb	105.000 €	38.600 €
<b>Summe</b>		<b>2 Projekte</b>				<b>181.491 €</b>	<b>57.723 €</b>

## ANLAGE

Förderungen aus dem Nachhaltigen Tourismus 2009						
					Heilbad, Heilklimatischer Kurort	217.738 €
Bad Herrenalb	2009	Calw	Ka	Energetische Sanierung und Modernisierung des Kurhauses Bad Herrenalb		626.000 €
Bad Herrenalb	2009	Calw	Ka	Energetische Sanierung der Siebentäler-Therme in Bad Herrenalb WIA am 14.10.2009	Heilbad	634.246 €
<b>Summe</b>			<b>2 Projekte</b>			<b>2.196.000 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>						<b>9.529.377 €</b>
						<b>3.399.269 €</b>